

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 101.

Dinstag den 22. August

1848.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1490. (1) Nr. 1199.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Umgebung Laibach wird hiemit kund gemacht: Es sey über Ansuchen der Maria Hotschevar von der Krakau zu Laibach, gegen Barthelma Vogl von Dragomer, zur Vornahme der angesuchten und bewilligten Feilbietung der, dem Executen gehörigen, zu Dragomer Haus-Nr. 23 liegenden, der D. R. D. Com-menda Laibach sub Urb. Nr. 195¹/₂ dienstbaren, auf 1199 fl. 20 kr. geschätzten Kasse sammt An- und Zugehör, wegen aus dem w. a. Vergleiche vom 23. Februar 1847 schuldigen 218 fl. 20 kr. c. s. c., die Tagzahlung auf den 10. August, 11. September und 12. October l. J., in loco Dragomer, jedesmal früh von 9 bis 12 Uhr mit dem Anhang anberaumt, daß die feilgebotene Realität bei der 1. und 2. Tagzahlung nur um oder über den Schätzungswert, bei der 3. aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Wovon die Kauflustigen mit dem Beisage verständiget werden, daß die Licitationsbedingungen und die Schätzung täglich hieramts eingesehen oder in Abschrift genommen werden können.

Laibach am 28. Mai 1848.

Nr. 3489.

Anmerkung. Da bei der ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird die zweite am 11. September 1848 abgehalten.

3. 1418. (3) Nr. 1897.

E d i c t.

Von dem Bezirksgerichte Schneeberg wird hiemit bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Herrn Franz Pöck von Altenmarkt, gegen Joseph Korosec von Ravne, in die executive Feilbietung der dem Legaten gehörigen, der löbl. Herrschaft Raditscheg sub Urb. Nr. 36¹/₃₅₁ Rect. Nr. 507 dienstbaren, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Realität, wegen schuldigen 90 fl. und 6 fl. 39 kr. gewilliget, und zu deren Vornahme drei Tagzahlungen, auf den 11. September, 11. October und 11. November l. J., jedesmal früh 9 Uhr in loco Ravne mit dem angeordnet, daß diese Realität nur bei der dritten Tagzahlung auch unter ihrem Schätzungswerte hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können hieramts eingesehen werden.

Bezirksgericht Schneeberg am 12. Juli 1848.

3. 1444. (3) Nr. 474.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Savenstein zu Weichselstein wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Kowazhiz und dessen allfälligen unbekannten Erben mittelst gegenwärtigen Edictes erinnert: Es habe wider dieselben Anton Golle von Hünze, die Klage auf Erkenntnis der Erfindung des Eigentumes der, im Dorfe Hünze in der Pfarr Savenstein gelegenen, der Herrschaft Savenstein unter Urb. Nr. 89 und Rect. Nr. 58 dienstbaren, auf Johann Kowazhiz vergewährten Lust Halbhube hiergerichts angebracht, worüber die Verhandlungstagung auf den 3. November d. J., Vormittag um 9 Uhr anberaumt worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten Johann Kowazhiz und dessen allfälliger Erben diesem Gerichte unbekannt, und weil dieselben vielleicht aus dem k. k. Erblande abwesend seyen, so hat man zu ihrer Vertheidigung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Zurchaleg von Savenstein als Curator bestellt, mit welchem diese Rechtsache nach der bestehenden Gerichtsordnung verhandelt und entschieden werden wird.

Geklagte werden dessen zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen, oder inzwischen dem bestimmten Curator die Rechtsbe-helfe an die Hand zu geben, oder auch sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt im rechtlichen ordnungsmäßigen Wege einzuschreiten wissen mögen, widrigenfalls sie sich die aus der dießfälligen Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. R. Bezirksgericht zu Weichselstein am 18. Juli 1848.

3. 1422. (2)

E d i c t.

Von der Bezirksobrigkeit Weixelberg, Neustadter Kreises in Krain, werden nachstehende, auf die Vorladung nicht erschienene, oder vom Affectplatze ausgebliebene Individuen, als:

Des Vorgeladenen						Anmerkung.
Post-Nr.	N a m e	Wohnort	Post-Nr.	Pfarr	Geburts-Jahr	
1	Michael Bertschun	Draga	2	Weixelburg	1828	Vom Affectplatz ausgeblieben.
2	Giuseppe Andre Ancika	Snella	1	dto.	"	Passlos abwesend.
3	Martin Lauritsch	Laase	9	Preschgain	"	Vom Affectplatz ausgeblieben.
4	Bernhard Struß	dto.	10	dto.	"	Auf die Vorlad. nicht erschienen.
5	Johann Lubitsch	Bolaule	30	dto.	"	Vom Affectplatz ausgeblieben.
6	Johann Stieger	Unainarje	4	Jantschberg	"	Passlos abwesend.
7	Joseph Markitsch	Golischberg	5	Krefsnitz	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
8	Michael Wisjak	Krefsnitz	1	dto.	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
9	Joseph Kouschek	Krefsnitzberg	21	dto.	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
10	Alexander Alfo	dto.	27	dto.	"	dto.
11	Andreas Skubitz	Großaltendrf.	11	Politz	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
12	Franz Deschman	Dule	3	dto.	"	dto.
13	Marcus Breier	Politz	15	dto.	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
14	Franz Marinka	Pötsch	7	dto.	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
15	Nicolaus Zelouschek	Greifenberg	1	Weixelburg	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
16	Anton Antonschitsch	Oberschleinitz	14	St. Marein	"	dto.
17	Johann Hren	Sagrah	6	Schalna	1827	Vom Affectplatze ausgeblieben.
18	Michael Kauscheg	Bolaule	19	Preschgain	"	dto.
19	Anton Frihar	Unainarje	17	Jantschberg	"	dto.
20	Joseph Lauritsch	Golischberg	10	Krefsnitz	"	dto.
21	Martin Dobrauz	Krefsnitzberg	28	dto.	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
22	Joseph Godek	Krefsnitzpollana	24	dto.	"	dto.
23	Martin Dremel	Pötsch	10	St. Georgen	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
24	Mathias Drontel	Zerou	11	dto.	"	dto.
25	Joseph Kovatsch	Großlupp	6	St. Marein	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
26	Joseph Kofek	Perou	11	dto.	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
27	Joseph Rus	Gattein	20	Schalna	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
28	Jacob Machkous	Krefsnitzpol.	2	Krefsnitz	"	dto.
29	Joseph Omachen	Großlupp	4	St. Marein	"	dto.
30	Joseph Pusch	Kamenverch	1	Weixelburg	1826	Vom Affectplatze ausgeblieben.
31	Bernhard Groß	Greifenberg	6	dto.	1825	dto.
32	Mich. Supantschitsch	Gattein	12	Schalna	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
33	Johann Kovitsch	Krefsnitzpol.	4	Krefsnitz	"	dto.
34	Gregor Pokous	Bolaule	29	Preschgain	1824	Vom Affectplatze ausgeblieben.
35	Joseph Bresar	Golischberg	13	Krefsnitz	1825	Auf die Vorladung nicht ersch.
36	Johann Rutschitsch	Pötsch	11	St. Georgen	1824	dto.
37	Johann Schittnig	Großlupp	24	St. Marein	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
38	Johann Bergles	Oberschleinitz	13	dto.	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
39	Joseph Benegalia	Stangen	49	Stangen	1823	Vom Affectplatze ausgeblieben.
40	Franz Janeschitsch	Kleinaltendrf.	11	Politz	"	dto.
41	Michael Krishman	Pötsch	9	St. Georgen	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
42	Anton Kastelitz	Großlupp	22	St. Marein	"	dto.
43	Martin Janeschitsch	Pötsch	14	St. Georgen	"	dto.
44	Franz Janeschitsch	Streindorf	13	St. Marein	"	dto.
45	Franz Bog	Bresje	1	dto.	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
46	Joh. Supantschitsch	Unterbresou	3	Weixelburg	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
47	Anton Pischkur	Kleinmatschou	15	Schalna	1822	dto.
48	Bartel Koprius	Weichenstein	8	dto.	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
49	Franz Mandel	Stangen	30	Stangen	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
50	Math. Bedentschitsch	Witschje	6	St. Georgen	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
51	Martin Mochar	Katschiza	6	Stangen	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
52	Bernhard Retlar	Stangen	13	dto.	1821	dto.
53	Johann Skoda	Krefsnitz	10	Krefsnitz	"	dto.
54	Johann Jakosch	dto.	11	dto.	"	dto.
55	Franz Schirzel	Oberdorf	2	Politz	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
56	Johann Widmaier	Kleingupf	4	St. Marein	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
57	Ludwig Meiditsch	Oberschleinitz	4	dto.	"	dto.
58	Sebastian Strauber	Peschenez	19	Weixelberg	1820	dto.
59	Anton Partel	Laase	11	Preschgain	"	dto.
60	Lucas Supan	Krefsnitz	28	Krefsnitz	"	dto.
61	Michael Poderschaj	Pöndorf	23	St. Georgen	"	Vom Affectplatze ausgeblieben.
62	Marcus Kastelitz, recte Erjanz	Klang	13	St. Marein	"	dto.
63	Franz Kauscheg	Draga	17	Weixelburg	1819	Auf die Vorladung nicht ersch.
64	Joseph Dobrota	Weichenstein	7	Schalna	"	dto.
65	Georg Milauz	Zuigern	7	Jantschberg	"	dto.
66	Mathias Bradatsch	Caap	1	St. Marein	"	dto.

Post-Nr.	Des Vorgeladenen					Anmerkung.
	Name	Wohnort	Nr.	Pfarr	Geburts-Jahr	
67	Franz Kralitsch	Gubnische	11	St. Marein	1819	Auf die Vorladung nicht ersch.
68	Franz Bregar	Weixelburg	2	Weixelburg	1818	Paßlos abwesend.
69	Martin Skufza	Unterbresou	8	dto.	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
70	Joseph Kastelich	Großmlatsch.	10	Schalna	"	dto.
71	Johann Kastelich	Sagraß	4	dto.	"	Vom Assentplatze ausgeblieben.
72	Lucas Koprius	Glovagora	16	Kopain	"	Paßlos abwesend.
73	Joseph Bramberger	Trebelev	17	Preschgain	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
74	Franz Förr	Stangen	28	Stangen	"	dto.
75	Andreas Skoda	Kreßnitz	10	Kreßnitz	"	dto.
76	Mathias Kneß	Großaltendrf.	6	Politz	"	Vom Assentplatze ausgeblieben.
77	Mathias Bidiz	Kleinaltendrf.	3	dto.	"	Auf die Vorladung nicht ersch.
78	Anton Bertschun	Feldsberg	10	dto.	"	Vom Assentplatze ausgeblieben.
79	Martin Janeschitsch	Peße	5	St. Georgen	"	dto.

aufgefordert, sich so gewiß binnen 4 Monaten hier vorzustellen und ihr Ausbleiben zu rechtfertigen, als dieselben widrigens nach den bestehenden Gesetzen als Rekrutierungsflüchtlinge behandelt werden würden.

Bezirksobrigkeit Weixelberg den 8. August 1848.

3. 1273. (3)

Johann Giontini in Laibach

erlaubt sich, zur Kunde eines verehrten Lese-Publikums zu bringen, daß so eben erschienen und bei ihm um **6 fr.** zu haben ist:

Zweiter Nachtrag zum Haupt-Catalog der öffentlichen Leihbibliothek des JOH. GIONTINI in Laibach.

Dieser 2te Nachtrag enthält in mehr als 1000 Nummern eine Auswahl **deutscher** und **französischer** Bücher, deren Aufnahme unter den früheren Verhältnissen größtentheils verboten war. Der Gefertigte hat die Kosten dieser Vergrößerung der Leihbibliothek nicht gescheut, um den Wünschen seiner geehrten P. T. Abonnenten zu begegnen, so wie in der Hoffnung, daß der Theil eines geehrten Publikums, welcher sich bisher vielleicht vom Abonnement zurück hielt, weil doch so viele der neuern interessanten Erscheinungen der Literatur nicht geboten werden durften, sich jetzt zum Eintritt veranlaßt finden möge.

3. 1272. (2)

Bei

Joh. Giontini in Laibach

sind folgende, vom Herrn Professor **Vigh** erfundene, anerkannt vorzügliche Erzeugnisse zu haben:

Haar-Schmuck-Pomade.

Dieses neue vorzügliche Mittel, welches sich nach gemachter Ueberzeugung zur allgemeinen Anerkennung bewährt, besitzt die erprobte Eigenschaft, selbst die kahlen Kopfstellen mit dem üppigsten Haarwuchs schnell zu bedecken, macht einen gleichförmigen Glanz der Haare, und verhindert das Ausfallen und frühzeitige Ergrauen derselben.

Mit dieser Pomade wird täglich wie gewöhnlich das Haar gut pomadirt, darauf mit von der Pomade noch fetten Händen in frisches Wasser getaucht und die schon pomadirten Haare gut durchnäßt.

Der Preis eines Glas- = Ziegels ist **20 fr.**

Elegante Garden-Schnurrbart-Steispomade.

Durch den Gebrauch dieser Pomade wird sowohl Wachsthum als Steifhaltung des Bartes schnell befördert; sie bleibt nach Wunsch anhaltend, läßt nach dem Pomadiren keine Flecken, weder an der Haut noch an Sacktüchern.

Preis eines Glasziegels **10 fr.**

Erproptes Mittel um alle Hautflecken und Sommersprossen zu vertreiben.

Dieses Mittel, durch kurze Zeit fleißig angewandt, benimmt verläßlich die häßlichen Flecken, und macht die Haut blendend weiß; es ist zugleich eines der unschuldigsten und approbirten Mittel.

Gebrauch: Die Flecken werden Abends und Morgens mittelst eines Badeschwämmchens gewaschen, dann nach dem Eintrocknen mit lauwarmen Milch wieder abgewaschen.

Preis eines Gläschchens **20 fr.**

Zuverlässliche Recepte

gegen die böartigsten **Hühneraugen** und alle Arten **Gefröre,**

mit Gutachten und Approbation medicinischer Behörden.

Preis eines Receptes **20 fr.**

3. 1454. (3)

Nr. 3067.

E d i c t.

Vom k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibach wird bekannt gemacht:

Es habe in der Executionssache des Hrn. Michael Zallen von Laibach, durch Hrn. Dr. Kautschitsch, wider Lucas Jeromen von Mallavaß, wegen aus dem w. ä. Vergleiche ddo. 26. September 1842, executive intabulato 17. Juli 1847, sammt Zinsen schuldigen 142 fl. 52 kr. und die Executionskosten, in die executive Feilbietung der, dem Executen gehörigen, mit dem executiven Pfandrechte belegten, gerichtlich auf 8 fl. 22 kr. bewertheten Fahrnisse, und der, der D. R. D. Commenda Laibach sub Urb. Nr. 300 et 322 dienstbaren, gerichtlich auf 178 fl. 10 kr. geschätzten Ueberlandsäcker gewilligt, und hiezu die 3 Feilbietungstagsatzungen auf den 18. September, 19. October und 20. November l. J., jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr in loco Mallavaß mit dem Beisatze angeordnet, daß sowohl die Fahrnisse, als auch die Ueberlandsäcker nur bei der 3. Feilbietungstagsatzung unter dem Schätzungswerthe hintangegeben würden, daß der Meißbot der versteigerten Fahrnisse gleich bar bezahlt werden müsse, und daß jeder Kauflustige auf einen oder andern Gemeinacker ein 10 % Badium zu Händen der Commission zu erlegen haben werde.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts, letztere aber auch in der Kanzlei des Herrn Hof- und Gerichtsadvocaten Dr. Kautschitsch eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 21. Juli 1848.

3. 1453. (3)

Nr. 3003.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte der Umgebung Laibachs wird bekannt gemacht:

Es habe Barthelma Pengou von Weisheid, durch Hrn. Dr. Dvornik, wider den unbekannt wo befindlichen Simon Kokail und dessen gleichfalls unbekannte allfällige Erben, die Klage auf Verjähr- und Erlöschenklärung der, auf der zu Weisheid sub H. Nr. 17 liegenden, der Benefiziumsgült Petri an der Weisheid sub Rec. Nr. 18 dienstbaren $\frac{1}{4}$ Hube, mit dem Schulscheine ddo. 28. Mai 1808 intabulirten Forderung pr. 150 fl. eingebracht, worüber die Verhandlungstagsatzung auf den 17. November l. J., Vormittags um 9 Uhr angeordnet wird.

Da der Aufenthalt der Beklagten und ihrer allfälligen Erben diesem Gerichte unbekannt ist, so hat man zu ihrer Vertheidigung, auf ihre Gefahr und Kosten den Hrn. Dr. Burger als Curator bestellt, welches ihnen zu dem Ende bekannt gegeben wird, daß sie zu der angeordneten Tagsatzung selbst zu erscheinen, oder dem aufgestellten Curator ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben, oder aber sich selbst einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen, und überhaupt nach den bestehenden Gesetzen einzuschreiten wissen mögen, widrigens bei der Verhandlungstagsatzung mit dem aufgestellten Curator verfahren, und nach den bestehenden Gesetzen entschieden werden wird.

K. K. Bezirksgericht Umgebung Laibach am 11. Juli 1848.

3. 1482. (3)

Haus-Verkauf.

Das Haus Nr. 221, auf dem neuen Markte, ist aus freier Hand zu verkaufen. Wirkliche Käufer wollen sich rüchlich der Bedingungen an den Eigenthümer des genannten Hauses wenden.

3. 1485. (1)

3. 1483. (3)

Erledigte Verwaltersstelle

Mit Neujahr 1849 kommt der Dienstposten eines Verwalters zu Thurnamhart in Erledigung. Competenten, welche in der practischen Landwirthschaft und im Rechnungsfache wohlbewandert sind, wollen sich in Betreff der Aufnahms-Bedingnisse und sonstigen Dienstverhältnisse mit dem Eigenthümer der genannten Herrschaft in's Einvernehmen setzen.

3. 1479. (2)

Verkaufs-Anzeige.

Eine vollständige Meubel-Garnitur, allerhand Einrichtungstücke und ein ganz modernes überspieltes Fortepiano (Wiener Fabrikat) sind zu verkaufen.

Nähere Auskunft im L. amb. Lukmann'schen Hause, Elephantengasse Nr. 54, 1. Stock.